

## Anhang A<sup>1</sup>: Merkmalskatalog (BSG)

<i>Merkmal für Bewertung</i>	<i>Ausprägung und Bewertung</i>
A Ausbildung und Weiterbildung	1: Minimale Schulbildung, kurze Einarbeitung, Anlehre 2: Eidgenössisches Berufsattest (EBA) 3: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) und/oder Matura 4: Höhere Berufsbildung (eidg. Fachausweis) 5: Höhere Berufsbildung (eidg. Diplom) oder Hochschulabschluss (Bachelor) 6: Hochschulabschluss (Master)
B Notwendige funktionsrelevante Erfahrung	1: Funktionsrelevante Erfahrung erwünscht 2: 2 bis 3 Jahre 3: 4 bis 7 Jahre 4: Langjährige Erfahrung (mehr als 7 Jahre)

<sup>1</sup> Fassung Anhang A gemäss Nachtrag vom 22. Januar 2019

C	Kommunikationsfähigkeit (Flexibilität der Kommunikation, Schwierigkeitsgrad der Botschaft, Sprachen)	1: Keine speziellen Anforderungen 2: Mittel, im Rahmen solider Berufspraxis 3: Hohe Anforderungen 4: Sehr hohe Anforderungen
D	Körperliche Beanspruchung	1: Gering, wechselnde Positionen mit leichter Körperbelastung 2: Arbeitsausführung oft stehend, dauernde mittlere Körperbelastung 3: Erhebliche Körperbelastung über längere Zeit oder starke kurzzeitige Belastung 4: Starke Körperbelastung über längere Zeit
E	Umfang, Vielfalt des Aufgabenbereichs	1: Gering, homogene Materie 2: Mittel, innerhalb eines Berufsgebiets 3: Hoch, heterogener Aufgabenkomplex 4: Sehr hoch, verschiedenste Disziplinen
F	Bestimmtheit der Aufgabenerfüllung	1: Arbeitsausführung nach klaren Vorgaben, eindeutige Handlungsabläufe 2: Arbeitsausführung nach bekannten Regeln und/oder Prozessen

- 
- 3: Arbeitsausführung nach generellen und/oder vielfältigen Grundlagen
  - 4: Im Rahmen von Richtlinien, Normen und Usanzen
  - 5: Ziele sind bekannt, Zeitpunkt und Art der Massnahmen müssen selbständig bestimmt werden
  - 6: Es liegen nur allgemeine Ziele vor. Teilziele und Massnahmen müssen selbständig abgeleitet werden

---

G Schwierigkeitsgrad der  
Entscheidungssituationen

- 1: Keine eigentlichen Entscheide zu treffen
- 2: Beurteilungselemente und Folgen der Entscheide klar. Entscheide wiederholen sich häufig
- 3: Beurteilungselemente und Folgen der Entscheide gut zu bestimmen
- 4: Entscheide basieren zum Teil auf ungewissen Annahmen. Erfahrungswerte bekannt.
- 5: Entscheide sind im allgemeinen komplex und häufig neuartig
- 6: Entscheide sind sehr komplex und risikoreich

---

H Schwierigkeitsgrad der Realisierung

- 1: Realisierung erfordert keine besonderen Vorbereitungen/Planung
- 2: Realisierung erfordert eine gute Arbeitsvorbereitung

- 3: Realisierung erfordert eine organisatorische Planung mit einem Zeithorizont von bis zu einigen Monaten
- 4: Realisierung erfordert eine komplexe Planung mit einem Zeithorizont von einem bis mehreren Jahren

---

I Ausführungsverantwortung

- 1: Verantwortung für Sorgfalt und/oder benötigte Sachmittel mit geringem Wert. Häufige Kontrollen durch vorgesetzte Person
- 2: Verantwortung für (formale) Richtigkeit und/oder Sachmittel mit erhöhtem finanziellen Wert. Gelegentliche Kontrollen durch vorgesetzte Person
- 3: Verantwortung für fachliche Richtigkeit und/oder Finanz-/Sachmittel mit erheblichem finanziellen Wert oder Verantwortung für grosse Projekte
- 4: Integrierte Qualitäts- und Finanz-/Ressourcenverantwortung für Leistungen mit zentraler Bedeutung für die gesamte Verwaltung

---

J Führungsverantwortung und Durchsetzung

- 1: Keine Verantwortung
  - 2: Keine direkte Führungsverantwortung, lediglich indirekt als Stellvertreter
  - 3: Vorhanden, Folgen sofort feststellbar, wenige Unterstellte
  - 4: Mittel, gut überblickbar, mehrere Unterstellte
  - 5: Hoch, Überblick nicht leicht. Viele Unterstellte
-

---

6: Sehr hoch, Überblick anspruchsvoll, komplexer Führungsbereich

---

K Eigenständige Fach- bzw.  
Projektverantwortung

1: Geringe, nicht spezielle Verantwortung, bekannte Problemlage

2: Mittel, Anspruchsvolle Verantwortung/Problemlage

3: Hoch, komplexe Verantwortung/Problemlage

4: Sehr hoch, oft strategische/politische Problemlage

---

L Arbeitsbedingungen: Umwelt,  
Arbeitszeit, Stresseinflüsse

1: Im allgemeinen gute Arbeitsbedingungen

2: Manchmal Beeinträchtigung

3: Häufig starke Beeinträchtigung

4: Dauernd starke Beeinträchtigung

**Anhang B:<sup>2</sup> Funktionsstufen und Lohnleitlinien**

Funktions- stufe	Funktions- wert	Startjahr	Lohn- minimum	Lohnerhöhungen im Jahr				Lohn- maximum
				1-5	6-10	11-15	16-20	
1	15 - 17	19	3'660	2.5%	2.0%	2.0%	1.5%	5'856
2	18 - 21	19	4'020	2.5%	2.0%	2.0%	1.5%	6'432
3	22 - 23	20	4'440	3.0%	2.5%	1.5%	1.0%	7'104
4	24 - 25	22	4'890	3.0%	2.5%	1.5%	1.0%	7'824
5	26 - 27	22	5'390	3.0%	2.5%	1.5%	1.0%	8'624
6	28 - 29	25	5'960	3.5%	2.5%	1.5%	0.5%	9'536
7	30 - 31	25	6'650	3.5%	2.5%	1.5%	0.5%	10'640
8	32 - 33	25	7'320	3.5%	2.5%	1.5%	0.5%	11'712
9	34 - 35	28	8'080	4.0%	3.0%	1.0%	0.0%	12'928
10	36 - 37	28	8'930	4.0%	3.0%	1.0%	0.0%	14'288
11	38 - 39	28	9'780	4.0%	3.0%	1.0%	0.0%	15'648
12	40 - 41	28	10'740	4.0%	3.0%	1.0%	0.0%	17'184

<sup>2</sup> Fassung von Anhang B gemäss Nachtrag vom 16. September 2025

**Anhang C:**<sup>3</sup>

**Anhang D:**<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Geändert durch Nachtrag vom 10. Dezember 2002, aufgehoben durch Nachtrag vom 1. Dezember 2020.

<sup>4</sup> Aufgehoben durch Nachtrag vom 22. September 2014

**Anhang E:** (Anhang E eingefügt durch Nachtrag vom 22. Januar 2019)

Lohnband	Funktionswerte	Funktionsgruppen							
1	bis 17	Raumpflege Administrative Assistenz							
2	18 – 21	Technische Assistenz							
3	22 – 23		Kaufmännisch- administrative Sachbearbeitung						
4	24 – 25		Handwerklich- technische Sachbearbeitung						
5	26 – 27			Kaufmännisch- administrative Fachbearbeitung	Sozialarbeit				
6	28 – 29		Polizeifunktionen I bis III	Handwerklich- technische Fachbearbeitung	Betreuung / Sozialpädagogik Sonderpädagogik Schulpsychologie	Spezialisierte- wissenschaftliche Fachbearbeitung	Fachbereichsleitung (mittleres Kader)		
7	30 – 31					Technisch- wissenschaftliche Fachbearbeitung			
8	32 – 33								
9	34 – 35								
10	36 – 37								
11	38 – 39								
12	40 – 41							Management (oberes Kader)	